



FORCE
FORMATION CONTINUE EN EUROPE

Synoptischer Überblick

***Berufliche Weiterbildung in Europa:
Zugang, Qualität und Umfang***

***Marc Ant - Jeff Kintzelé - Anne van Haecht -
Richard Walther (Hrsg.)***



Luchterhand

HLuHB Darmstadt



14115382

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort der Ministerin 10
Vorwort des Generaldirektors 11

ALLGEMEINE EINLEITUNG 12

1 POLITIKEN BERUFLICHER WEITERBILDUNG 20

1.1 EINLEITUNG 20

1.2 SYNOPTISCHE TABELLEN - Belgien - Dänemark - Deutschland - Spanien - Frankreich - Griechenland - Irland - Italien - Luxemburg - Niederlande - Portugal - Vereinigtes Königreich. Siehe Inhaltsverzeichnis - Kapitel 1

1.2.1 *Berufliche Weiterbildung im Bildungssystem*

1.2.2 *Definition der beruflichen Weiterbildung*

1.2.3 *Rahmenbedingungen, insbesondere gesetzliche Bestimmungen, Tarifverträge*

1.2.4 *Finanzierungsmechanismen*

1.2.5 *Hauptakteure, insbesondere Sozialpartner*

1.2.6 *Information, Beratung, Infrastruktur (z.B. Datenbanken)*

1.3 KOMMENTAR UND ANALYSE

1.3.1 *Die Definition der beruflichen Weiterbildung*

1.3.2 *Die rechtliche Situation und/oder die bestehenden Vereinbarungen*

1.3.3 *Der individuelle Anspruch auf berufliche Weiterbildung*

1.3.4 *Die Finanzierung der beruflichen Weiterbildung*

1.3.5 *Organisationsstrukturen der beruflichen Weiterbildung*

9812191

HESSISCHE LANDES- UND
HOCHSCHULBIBLIOTHEK
DARMSTADT

2 BETRIEBE UND BERUFLICHE WEITERBILDUNG

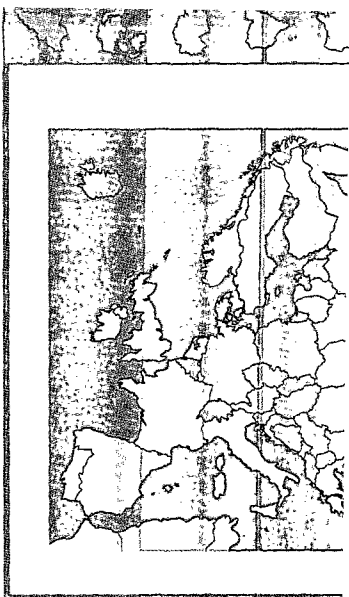
2.1 EINLEITUNG

2.2 SYNOPTISCHE TABELLEN - Belgien - Dänemark - Deutschland - Spanien - Frankreich - Griechenland - Irland - Italien - Luxemburg - Niederlande - Portugal - Vereinigtes Königreich. Siehe Inhaltsverzeichnis - Kapitel 2

2.2.1 *Bedarfsermittlung*

2.2.2 *Entscheidungsstrukturen und Zugang*

2.2.3 *Praktische Durchführung, insbesondere Freistellungsregelung, Kooperation*





Inhaltsverzeichnis

2.2.4	Finanzierungsmodalitäten, insbesondere Kofinanzierung, finanzielle Anreize usw.	
2.2.5	Anerkennung der beruflichen Weiterbildung (Zertifizierung)	
2.2.6	Bewertung der Weiterbildungsmaßnahmen, Qualitätskontrolle	
2.2.7	Maßnahmen zum Investitionsschutz	
2.2.8	Perspektiven und Trends	
2.3	KOMMENTAR UND ANALYSE	130
2.3.1	Bedarfsermittlung	130
2.3.2	Entscheidungsstrukturen und Zugang	131
2.3.3	Praktische Umsetzung, insbesondere Freistellungsregelungen	132
2.3.4	Finanzierungsmodalitäten	133
2.3.5	Anerkennung, Zertifizierung	133
2.3.6	Bewertung der Weiterbildungskurse, Qualitätssicherung	134
2.3.7	Schutz der Investitionen	136
2.4	SCHLUßFOLGERUNGEN	137
3	BESCHAFTIGTE UND BERUFLICHE WEITERBILDUNG	138
3.1	EINLEITUNG	138
3.2	SYNOPTISCHE TABELLEN - Belgien - Dänemark - Deutschland - Spanien - Frankreich - Griechenland - Irland - Italien - Luxemburg - Niederlande - Portugal - Vereinigtes Königreich. Siehe Inhaltsverzeichnis - Kapitel 3	139
3.2.1	Bedarfsermittlung	
3.2.2	Entscheidungsstrukturen und Zugang	
3.2.3	Praktische Durchführung, insbesondere Freistellungsregelung, Strukturen	
3.2.4	Finanzierungsmodalitäten, insbesondere Kofinanzierung, finanzielle Anreize usw.	
3.2.5	Anerkennung der beruflichen Weiterbildung (Zertifizierung)	
3.2.6	Qualitätskontrolle	
3.2.7	Perspektiven und Trends	
3.3	KOMMENTAR UND ANALYSE	172
3.3.1	Zugangsmodalitäten	172
3.3.2	Bildungsurlaub	173
3.3.3	Finanzierung	175
3.3.4	Zertifizierung, Anerkennung	175
3.3.5	Qualitätssicherung	176



3.4 **SCHLUBFOLGERUNGEN**

4 **ARBEITSMARKT UND BERUFLICHE WEITERBILDUNG**

4.1 **EINLEITUNG**

4.2 **SYNOPTISCHE TABELLEN - Belgien - Dänemark - Deutschland - Spanien - Frankreich - Griechenland - Irland - Italien - Luxemburg - Niederlande - Portugal - Vereinigtes Königreich. Siehe Inhaltsverzeichnis - Kapitel 4**

4.2.1 *Bedarfsermittlung und Weiterbildungseinrichtungen*

4.2.2 *Zielgruppen, Zugang und Entscheidungsstrukturen*

4.2.3 *Praktische Durchführung (Dauer, Ziele, Lehrmethoden)*

4.2.4 *Zusammenarbeit, Partnerschaften*

4.2.5 *Finanzierungsmechanismen*

4.2.6 *Anerkennung der beruflichen Weiterbildung (Zertifizierung)*

4.2.7 *Qualitätskontrolle*

4.2.8 *Perspektiven und Trends*

4.3 **KOMMENTAR UND ANALYSE**

4.3.1 *Bedarfsermittlung und Bildungseinrichtungen*

4.3.2 *Zielgruppen, Entscheidungsstrukturen und Zugang*

4.3.3 *Die Weiterbildungsprogramme*

4.3.4 *Finanzierungsmodalitäten*

4.3.5 *Zertifizierung*

4.3.6 *Qualitätssicherung*

4.4 **SCHLUBFOLGERUNGEN**

5 **ANGEBOTE BERUFLICHER WEITERBILDUNG**

5.1 **EINLEITUNG**

5.2 **SYNOPTISCHE TABELLEN - Belgien - Dänemark - Deutschland - Spanien - Frankreich - Griechenland - Irland - Italien - Luxemburg - Niederlande - Portugal - Vereinigtes Königreich. Siehe Inhaltsverzeichnis - Kapitel 5**

5.2.1 *Der Markt der beruflichen Weiterbildung*

5.2.2 *Der Umfang der beruflichen Weiterbildung - Angaben zu Teilnehmern, Kosten usw.*

5.2.3 *Die Anbieter und Lehrkräfte beruflicher Weiterbildung*

5.2.4 *Zugang der Anbieter zum Markt der beruflichen Weiterbildung*

5.2.5 *Qualitätssicherung des Angebots*

5.2.6 *Perspektiven und Trends*



5.3	KOMMENTAR UND ANALYSE		268
5.3.1	<i>Der Markt der beruflichen Weiterbildung</i>		268
5.3.2	<i>Anbieter und Lehrkräfte</i>		269
5.3.3	<i>Zugang der Anbieter zum Markt der beruflichen Weiterbildung</i>		270
5.3.4	<i>Qualitätssicherung des Angebots</i>		271
5.4	SCHLUßFOLGERUNGEN		273
6	ALLGEMEINE SCHLUßFOLGERUNGEN		278
6.1	<i>Typologie und Entwicklung der Systeme</i>		278
6.2	<i>Kernthemen</i>		280
6.3	<i>Perspektiven</i>		281
6.4	<i>Vom Angebot zur Nachfrage oder von der Nachfrage zum Angebot?</i>		282
7	LITERATURVERZEICHNIS UND GLOSSAR DER ABKÜRZUNGEN		284
8	ANHANG - MONOGRAPHIEN		302
8.1	BELGIEN	<i>Die neuesten Trends in der beruflichen Weiterbildung in Belgien</i>	302
8.2	DEUTSCHLAND	1 <i>Qualitätssicherung in Deutschland</i> 2 <i>Fortbildungsregelungen auf der Grundlage von Bundesgesetzen</i>	304 308
8.3	SPANIEN	<i>Die gruppierten Weiterbildungspläne für kleine und mittlere Unternehmen im Rahmen des Nationalen Abkommens über Weiterbildung in Spanien</i>	312
8.4	FRANKREICH	1 <i>1989 - 1993: Bilanz der Individuellen Bildungskredite: Von der Anfangsbetreuung des Jugendlichen bis zur abschließenden Qualifikation</i> 2 <i>Staatliche Unterstützung für berufliche Weiterbildung in Unternehmen</i>	316 322
8.5	GRIECHENLAND	<i>Das Projekt Hermes: Beispiel einer bilateralen Partnerschaft zur Unterstützung des Aufbaus von Weiterbildungsstrukturen</i>	328
8.6	IRLAND	<i>Neue Initiativen in Irland: Das Weiterbildungsprogramm im Rahmen der industriellen Umstrukturierung</i>	330
8.7	ITALIEN	<i>Das System der beruflichen Weiterbildung in Italien</i>	332
8.8	LUXEMBURG	<i>Der neue Rahmen der beruflichen Weiterbildung in Luxemburg</i>	334
8.9	VEREINIGTES KÖNIGREICH	1 <i>Nationale Berufliche Qualifikationen</i> 2 <i>Investoren in Humanressourcen</i>	336 340